

Inpuncto Personalmanagement – unser Allianzpartner stellt sich vor

„Kein Element in einer Organisation kann verändert werden, ohne dass es Auswirkungen auf andere Elemente der Organisation hätte“ – so das Credo von inpuncto Personalmanagement aus Berlin. Mit den Beratungselementen Personal-marketing, -beschaffung, -entwicklung, -führung, -administration sowie Seminaren ist inpuncto Personalmanagement unter der Leitung von Petra Nießner bereits seit 1997 auf dem Markt aktiv und hat sich fest etabliert.

„Schon nach den ersten Schritten unserer Zusammenarbeit lässt sich sagen, dass unser neuer Allianzpartner inpuncto Personalmanagement unsere Leistungsbereiche in idealer Weise ergänzt und erweitert“, erzählt Dr. Dirk Volker Seeling über die Kooperation. Petra Nießner ergänzt: „Immer den Nutzen unserer Kunden im Blickwinkel, haben wir uns intensiv mit den Ideen des jeweils anderen beschäftigt und konnten daraus eine gemeinsame Vision entwickeln.“

Vor einigen Jahren bereits hatten sich Dr. Dirk Volker Seeling und Petra Nießner kennen und schätzen gelernt, bevor es 2009 zu ersten Überlegungen bzgl. einer möglichen Kooperation kam. Beide hatten mit ihren jeweiligen Teams schon zahlreiche Erfahrungen u. a. im Gesundheitsbereich in der Beratung von Krankenhäusern und Krankenversicherungen gemacht und auch dort zum Teil auf die Unterstützung starker Netzwerk-Partner gesetzt.

Dazu Petra Nießner: „Wir haben bereits seit 10 Jahren einen Rahmenvertrag hinsichtlich Personalbeschaffung sowie -entwicklung für die Krankenhäuser der Johanniter.“ Personal-point begleitet ebenfalls seit Jahren die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., zuletzt u. a. zur Strategie- und Personalentwicklung auf Bundesebene, derzeit zum systematischen Führungsfeedback und der Entwicklung eines gemeinsamen Führungsverständnisses eines Regionalverbandes.

„Beim Austausch über die Entwicklungen, sowohl unternehmensintern als auch im Markt, stellten wir schnell fest, dass eine Kooperation für alle Seiten ein unternehmerisches Benefit bedeutet. Aber auch menschlich stimmte die Zusammenarbeit vom ersten Augenblick an“, erklärt Dr. Dirk Volker Seeling.

„Im ersten Schritt haben wir deshalb auch spontan entschieden, unsere Büros am gemeinsamen Standort beider Unternehmen in Berlin zusammenzulegen.“

Darüber hinaus ergibt sich für die Partner durch die Allianz auch aufgrund der verschiedenen Standorte innerhalb Deutschlands eine Ausweitung des Wirkungskreises: Hat die personal-point GmbH mit ihrem Unternehmenssitz in Bonn einen sehr zentralen Standort, so bietet inpuncto Personalmanagement mit Niederlassungen in Freiburg, München sowie Potsdam ein großes Einzugsgebiet.

„Wir können durch ein gemeinsames Wirken auch räumlich näher bei unseren bestehenden wie auch potentiellen Kunden sein“, erklären beide Berater, „aber natürlich bietet auch die Unternehmensgröße einen Vorteil im Kundengespräch.“ Dazu nochmals Petra Nießner: „Wir haben erkannt, dass wir zwar viele Beratungsbereiche gemeinsam haben, uns in anderen aber sinnvoll ergänzen. Die Stärke von personal-point liegt in der ganzheitlichen Sicht und Verzahnung von Personaldiagnostik, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung. Wir sind mehr die praktischen Personaler, die auch schon einmal Führungsaufgaben auf Zeit, ein so genanntes Interimsmanagement, übernehmen.“

Die Allianzpartner unterstützen sich u. a. in der Akquise und Projektauslese. „Bei der Prüfung einer Kundenanfrage können wir jetzt aus einem wesentlich breiteren Portfolio wählen, ohne unsere jeweiligen Schwerpunkte zu verwässern“, berichtet Dr. Dirk Volker Seeling. „Wir entscheiden konsequent und von Fall zu Fall, wo der Kunde besser aufgehoben ist.“ Ein Vorhaben, das langfristig sicher aufgeht, erhält der Kunde im Bereich Personalmanagement, Diagnostik und Organisationsentwicklung so automatisch das beste Konzept sowie die Sicherheit, dass die Strategie vom jeweils besten Experten umgesetzt wird.

Die beiden Allianzpartner leben damit vor, wofür sie auch bei ihren Kunden sorgen: Den besten Mitarbeiter für das jeweilige Aufgabengebiet zu finden – zum Wohle des Ganzen und um gemeinsam den Wandel erfolgreich zu gestalten.